

# 1

## Ganzheitliche Aufgabe I Fachqualifikationen

### Allgemeine Korrekturhinweise

Die Lösungs- und Bewertungshinweise zu den einzelnen Handlungsschritten sind als Korrekturhilfen zu verstehen und erheben nicht in jedem Fall Anspruch auf Vollständigkeit und Ausschließlichkeit. Neben hier beispielhaft angeführten Lösungsmöglichkeiten sind auch andere sach- und fachgerechte Lösungsalternativen bzw. Darstellungsformen mit der vorgesehenen Punktzahl zu bewerten. Der Bewertungsspielraum des Korrektors (z. B. hinsichtlich der Berücksichtigung regionaler oder branchenspezifischer Gegebenheiten) bleibt unberührt.

Zu beachten ist die unterschiedliche Dimension der Aufgabenstellung (nennen – erklären – beschreiben – erläutern usw.). Wird eine bestimmte Anzahl verlangt (z. B. „Nennen Sie fünf Merkmale ...“), so ist bei Aufzählung von fünf richtigen Merkmalen die volle vorgesehene Punktzahl zu geben, auch wenn im Lösungshinweis mehr als fünf Merkmale genannt sind. Bei Angabe von Teilpunkten in den Lösungshinweisen sind diese auch für richtig erbrachte Teilleistungen zu geben.

In den Fällen, in denen vom Prüfungsteilnehmer

- keiner der sechs Handlungsschritte ausdrücklich als „nicht bearbeitet“ gekennzeichnet wurde,
- der 6. Handlungsschritt bearbeitet wurde,
- einer der Handlungsschritte 1 bis 5 deutlich erkennbar nicht bearbeitet wurde,

ist der tatsächlich nicht bearbeitete Handlungsschritt von der Bewertung auszuschließen.

Ein weiterer Punktabzug für den bearbeiteten 6. Handlungsschritt soll in diesen Fällen allein wegen des Verstoßes gegen die Formvorschrift nicht erfolgen!

Für die Bewertung gilt folgender Punkte-Noten-Schlüssel:

Note 1 =	100 – 92 Punkte	Note 2 =	unter	92 – 81 Punkte
Note 3 =	unter 81 – 67 Punkte	Note 4 =	unter	67 – 50 Punkte
Note 5 =	unter 50 – 30 Punkte	Note 6 =	unter	30 – 0 Punkte

## 1. Handlungsschritt (20 Punkte)

a) 8 Punkte

Jahr	Darlehen EUR	Tilgung EUR	Zinsen EUR	Gesamt EUR
2010	6000,00	1320,00	480,00	1800,00
2011	4680,00	1425,60	374,40	1800,00
2012	3254,40	1539,65	260,35	1800,00
2013	1714,75	1662,82	137,18	1800,00

b) 2 Punkte

1.251,93 EUR (480,00 EUR + 374,40 EUR + 260,35 EUR + 137,18 EUR)

c) 2 Punkte

7.251.93 EUR (6.000,00 EUR + 1.251,93 EUR)

d) 2 Punkte

9.000,00 EUR ( $60 \cdot 140 + 6.000 \cdot 10 \% = 8.400 + 600$ )

e) 4 Punkte

Vorteil

- Schneller Austausch der Anlage gegen neuere Technik möglich
- Kreditwürdigkeit bleibt erhalten

Nachteil

- Höhere Kosten
- Kein Eigentum

f) 2 Punkte

Leasing, da bei der Telefonie ein schneller technischer Fortschritt besteht und daher ein schneller Umstieg auf neue Produkte vorteilhaft ist.

Hinweis: Eine andere schlüssige Argumentation kann auch als Lösung anerkannt werden.

## 2. Handlungsschritt (20 Punkte)

aa) 2 Punkte

Server in einem Netzwerk, der den Clients ein Dateisystem zur Verfügung stellt. Es werden ausschließlich die Festplatten des Servers genutzt.

ab) 2 Punkte

- Network Attached Storage
- Speicher in einem Netzwerk
- Direkter Anschluss an das LAN
- Kein PC oder Server erforderlich
- Clients greifen direkt auf Speicher zu

ac) 2 Punkte

- Storage Area Network
- Netzwerk, in dem ein oder mehrere Server und Datenspeicher miteinander verbunden sind
- Clients greifen über Server auf die gespeicherten Daten zu

ba) 4 Punkte

$$\begin{array}{rcl} 876,00 \text{ EUR} & 24 \text{ Std.} \cdot 365 \text{ Tage} \cdot 0,20 \text{ EUR} \cdot 0,500 \text{ KW/h} & \\ - 315,36 \text{ EUR} & 24 \text{ Std.} \cdot 365 \text{ Tage} \cdot 0,20 \text{ EUR} \cdot 0,180 \text{ KW/h} & \\ \hline = 560,64 \text{ EUR} & & \end{array}$$

bb) 2 Punkte

$$64 \% (560,64 \cdot 100 / 876,00)$$

ca) 2 Punkte

- Just a Bound of Disks
- Mehrere physische Festplatten werden zu einer logischen Einheit zusammengefasst. Es gibt keine Redundanz.

cb) 2 Punkte

- RAID 1
- Spiegelung der Daten, 100 % Redundanz

da) 2 Punkte

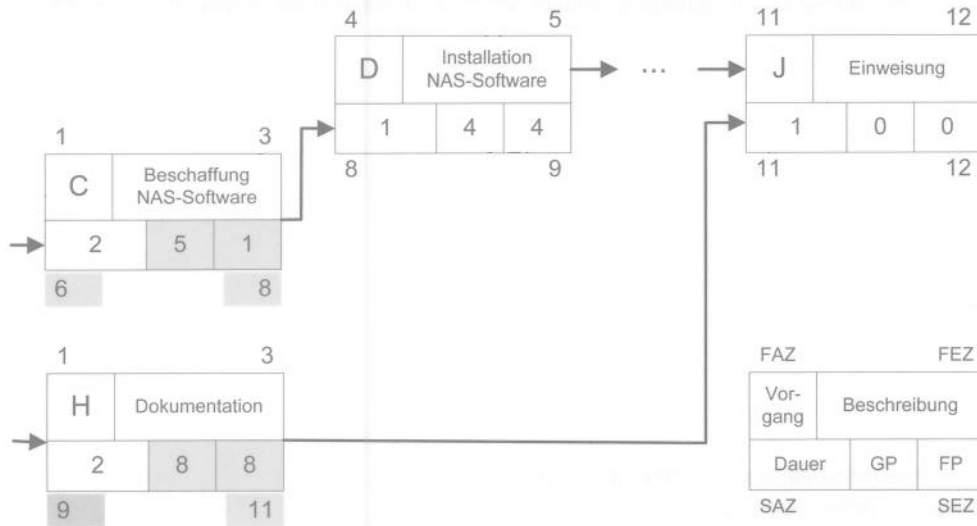
- JBOD
- 2 Festplatten ( $2 \cdot 1 = 2 \text{ TB}$ )

db) 2 Punkte

- RAID 1
- 4 Festplatten ( $2 \times 2 \times 1 = 4 \text{ TB}$ )

### 3. Handlungsschritt (20 Punkte)

a) 8 Punkte, 8 x 1 Punkt



b) 2 Punkte

A – E – F – G – I – J – K

c) 3 Punkte

29.06.2010

Projektdauer: 13 Tage

Vereinbartes Ende: 15.07.2010

Spätester Beginn: 29.06.2010 (Arbeitsbeginn morgens)

da) 3 Punkte

Verzögerung um zwei Arbeitstage (Vier Tage können durch den Puffer des Vorgangs abgefangen werden.)

db) 2 Punkte

Vertragsstrafe in Höhe von 4.500,00 EUR (4.000 + 2 x 250)

dc) 2 Punkte

Recht auf Schadenersatz (hier: Vertragsstrafe ersetzen lassen)

#### 4. Handlungsschritt (20 Punkte)

a) 8 Punkte

Ergebnisrechnung	TK-Classic	TK-IP	TK-Anlagen gesamt
Nettoverkaufserlöse in EUR	523.863,00 EUR	414.645,00 EUR	938.508,00 EUR
Variable Kosten in Prozent vom Nettoverkaufspreis	30 %	20 %	25,58 %
Variable Kosten in EUR	157.159,00 EUR	82.929,00 EUR	240.088,00 EUR
Deckungsbeitrag in EUR	366.704,00 EUR	331.716,00 EUR	698.420,00 EUR
Fixkosten in EUR	152.608,00 EUR		
Deckungsbeitrag zur Deckung der unternehmensfixen Kosten	545.812,00 EUR		

b) 4 Punkte

- Erfolg wird getrennt den beiden Bereichen zugeordnet. Es lässt sich erkennen, welchen Beitrag die einzelnen Produkte zur Deckung der unternehmensfixen Kosten leisten.
- Strategische Entscheidungen, welches Produkt zu favorisieren ist, lassen sich aufgrund der Aufteilung auf die einzelnen Produkte gezielter ableiten.

c) 4 Punkte

Stückdeckungsbeitrag TK-Classic =  $366.704 / 250 = 1.466,82$  EUR

Stückdeckungsbeitrag TK-IP =  $331.716 / 150 = 2.211,44$  EUR

da) 2 Punkte

Das Produkt TK-IP ist aufgrund des höheren Stückdeckungsbeitrags zu favorisieren.

db) 2 Punkte

- Das Produkt TK-Classic, das den größten Umsatz erzeugt, ist zu favorisieren.
- Das Produkt, das qualitativ besser den Kundenwünschen entspricht.

Oder andere sinnvolle Begründungen.

## 5. Handlungsschritt (20 Punkte)

a) 4 Punkte

- Es wird die Erreichung des größtmöglichen Marktanteils angestrebt.
- Durch Erhöhung der Absatzmenge soll der Deckungsbeitrag des Produkts gesteigert und damit der Erfolg verbessert werden.

b) 4 Punkte

- Werbung zur Steigerung des Bekanntheitsgrades und des Marktanteils
- Distribution über mehrere Vertriebskanäle aufbauen, um Marktanteile zu erhöhen

c) 3 Punkte

- NAS
- Network Attached Storage
- Speichersysteme
- Externe Speichersysteme
- u. a. sinnvolle Schlüsselbegriffe

da) 3 Punkte

160 Kaufverträge ( $4.000 * 4 / 100$ ), 4.000 Klicks ( $600,00 / 0,15$ )

db) 2 Punkte

3,75 EUR ( $600,00 / 160$ )

ea) 2 Punkte

14 Tage

eb) 2 Punkte

Erhalt der Lieferung

## 6. Handlungsschritt (20 Punkte)

aa) 2 Punkte

Gewinn = 51.532,00 EUR

ab) 2 Punkte

EK-Rentabilität =  $51.532,00 / 198.000 * 100 = 26,03 \%$

ba) 2 Punkte

7,42 %  $((27.000 + 5.000) * 100 / 431.500)$

Liquidität 1. Grades  $((Bank + Kasse) * 100 / Kurzfristige\ Verbindlichkeiten)$

bb) 2 Punkte

Zu gering, da die Liquidität 1. Grades nach einer Faustregel mehr als 20 % betragen sollte.

c) 2 Punkte

Eigenkapitalgeber (Inhaber) tragen das Unternehmensrisiko. Eine höhere EK-Rentabilität soll dieses Risiko abdecken.

d) 4 Punkte

- Einbehaltene Gewinne erhöhen die Kreditwürdigkeit des Unternehmens.
- Durch das Einbehalten von Gewinnen werden dem Unternehmen keine liquiden Mittel entzogen.
- Bildung von Rücklagen für unvorhersehbare Risiken

ea) 2 Punkte

Die IT-Solution GmbH kann zugunsten der Hausbank eine Grundschild ins Grundbuch eintragen lassen.

eb) 4 Punkte

- Erhöhung der Stammeinlagen durch die vorhandenen Gesellschafter der GmbH
- Aufnahme weiterer Gesellschafter
- Einbehalten von Gewinnen

